

Petra Stykow

Staat und Wirtschaft in Russland

Petra Stykow

# Staat und Wirtschaft in Russland

Interessenvermittlung zwischen  
Korruption und Konzertierung



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

1. Auflage April 2006

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2006

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.

[www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Druck und buchbinderische Verarbeitung: MercedesDruck, Berlin

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN-10 3-531-14916-4

ISBN-13 978-3-531-14916-5

*für m.*

# Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen .....	10
Abkürzungsverzeichnis .....	11
<b>Teil I Interessengruppen der russischen Wirtschaft: Konzeptionelle, historische und empirische Ausgangspunkte.....</b>	<b>13</b>
<b>1 Einleitung: Anliegen und Aufbau des Buches.....</b>	<b>14</b>
<b>2 Staat und Wirtschaft: Forschungsperspektiven .....</b>	<b>24</b>
2.1 Demokratie- und wachstumstheoretische Perspektiven .....	25
2.1.1 Interessengruppen und Demokratie .....	25
2.1.2 Interessengruppen und Wirtschaftswachstum .....	29
2.2 Interessengruppen und Staat.....	33
2.2.1 Beziehungsmuster .....	33
2.2.2 Erwartungen und Empfehlungen für die Systemtransformation .....	37
2.3 Unternehmerverbände und ihre „funktionalen Äquivalente“ .....	40
<b>3 Wirtschaftsinteressen im Staatssozialismus.....</b>	<b>50</b>
3.1 Staat und Interessengruppen: Konkurrierende Modelle .....	50
3.2 Die sowjetische Netzwerkgesellschaft .....	57
3.3 Das Erbe des Staatssozialismus.....	61
<b>4 Postkommunistische Unternehmer und ihre Umwelt .....</b>	<b>67</b>
4.1 Die Herausbildung staatsferner Wirtschaftsakteure .....	67
4.1.1 Privatisierung von Staatsbetrieben vs. Firmenneugründung .....	67
4.1.2 Akteure der russischen Wirtschaft in den 1990er Jahren .....	70
4.2 Unsichere private Eigentumsrechte: Das ungelöste Kernproblem .....	75
4.3 Exkurs: Die russische Mafia und die Sicherung privater Eigentumsrechte.....	80
4.3.1 Das organisierte Verbrechen als Akteur der Marktregulierung.....	80
4.3.2 Die Entstehung der russischen Mafia .....	84
4.3.3 Perspektiven der extralegalen Regulierung von Märkten.....	89

<b>Teil II</b>	<b>Unternehmerverbände: Entstehung und Entwicklung</b> .....	<b>95</b>
<b>5</b>	<b>Unternehmerverbände in Russland: Bestandsaufnahme</b> .....	<b>96</b>
5.1	Segmente der Verbändelandschaft zu Beginn des 21. Jahrhunderts .....	98
5.2	Die Gründung von Verbänden als Kollektivgütern .....	103
5.2.1	Die „Logik des kollektiven Handelns“ .....	103
5.2.2	Gründungsakteure russischer Unternehmerverbände: Befunde.....	105
5.3	Endogene und exogene Faktoren der Verbandsgründung .....	111
5.3.1	Sozialkapital und Assoziierungsverhalten .....	111
5.3.2	Die Bedeutung staatlicher Akteure.....	115
<b>6</b>	<b>Staat, Dachverbände und „Oligarchen“ (1990er Jahre)</b> .....	<b>118</b>
6.1	Tolerierender Staat und mobilisierte Gesellschaft (1988-1991).....	118
6.2	Der ablehnende Staat I: Politisierung von Interessenorganisationen.....	123
6.3	Der ablehnende Staat II: „Oligarchen“ statt Verbände.....	129
<b>7</b>	<b>Wirtschaftsinteressen in der „gelenkten Demokratie“ (2000-2005)</b> .....	<b>139</b>
7.1	Der Pakt zwischen Putin und den Oligarchen .....	139
7.1.1	Konfrontation und Kompromiss.....	139
7.1.2	Der <i>RSPP</i> : Vom Direktorenverband zur „Oligarchengewerkschaft“ .....	142
7.2	Die Erneuerung der Verbändelandschaft.....	147
7.2.1	Die „Putinsche Pyramide“ .....	147
7.2.2	Autonome Erneuerungsprozesse .....	151
7.3	Die Präsidialexekutive und die Wirtschaft seit dem „Fall <i>Jukos</i> “ .....	153
7.3.1	Die Krise des <i>RSPP</i> .....	153
7.3.2	Reorganisierungstendenzen.....	154
<b>8</b>	<b>Branchenverbände zwischen Selbstorganisation und ministerieller Patronage</b> .....	<b>159</b>
8.1	Gründungsanreize für Sektorverbände .....	160
8.1.1	Assoziierungsprozesse in der Frühphase der marktwirtschaftlichen Transformation .....	160
8.1.2	Produktmarktkonflikte als Assoziierungsanreiz (zweite Hälfte der 1990er Jahre).....	167
8.2	Branchenministerien und Marktregulierung durch Verbände .....	171
8.2.1	Staatliche Akteure und die Förderung von Assoziierungsprozessen.....	171
8.2.2	<i>Gongos</i> : Ministerien als Patrone von Verbänden .....	173
8.2.3	<i>SRO</i> : Lizenzierung und Unterstützung durch Behörden.....	177
8.3	Regierung und Branchenverbände in der „Ära Putin“ .....	181

<b>9</b>	<b>Arbeitgeberverbände: Organisationsanreiz Sozialpartnerschaft? .....</b>	<b>185</b>
9.1	Der russische Tripartismus.....	185
9.2	Ein Konflikt von Arbeit und Kapital? .....	188
9.3	Arbeitgeberverbände seit Ende der 1990er Jahre .....	194
9.3.1	Motive der Verbandsgründung.....	194
9.3.2	Ausblick .....	197
<b>Teil III</b>	<b>Wirtschaftsinteressen im politischen Prozess .....</b>	<b>201</b>
<b>10</b>	<b>Unternehmerverbände als Ressource von Interessengruppen .....</b>	<b>202</b>
10.1	Interessengruppen als Netzwerke .....	202
10.2	Verbände als spezifische Einflussressource .....	206
10.3	Die Bedeutung von Unternehmerverbänden als Interessenakteure .....	213
<b>11</b>	<b>Wirtschaftsinteressen in der partei-parlamentarischen Arena.....</b>	<b>220</b>
11.1	Politische Parteien als Interessenakteure.....	220
11.1.1	Politische Parteien und wirtschaftspolitische Themen .....	220
11.1.2	Die „Partei der Macht“ als politisches Gravitationszentrum .....	226
11.2	Wirtschaft und Wahlen.....	229
11.3	Lobbyismus in der Staatsduma.....	233
<b>12</b>	<b>Zwischen Korruption und „zivilisiertem Lobbyismus“: Legalität und Legitimität von organisierten Interessen und ihren Strategien.....</b>	<b>240</b>
12.1	Korruption und Patronage als Lobbystrategien .....	240
12.2	Partikulare Interessen, Gemeinwohl und Staat.....	247
12.3	Legitimierungsstrategien organisierter Wirtschaftsinteressen .....	251
<b>13</b>	<b>Wirtschaft und Staat in der „gelenkten Demokratie“.....</b>	<b>259</b>
13.1	Die Entwicklungsdynamik der Verbändelandschaft: Eine Bilanz.....	259
13.1.1	Entstehung und Neuordnung des Systems der Interessenrepräsentation ....	259
13.1.2	Funktionen und Relevanz von Unternehmerverbänden.....	263
13.1.3	Pfadabhängige Rekombination alter und neuer institutioneller Elemente ..	267
13.2	Postkommunistische Muster der Staat-Wirtschaft-Beziehungen .....	270
13.2.1	Beziehungsmuster zwischen Staat und Interessengruppen im Wandel .....	270
13.2.2	Ein (staats-)korporatistisches Arrangement? .....	273
13.2.3	Ein wachstumsorientierter developmental state?.....	276
13.3	Interessenrepräsentation im politischen System der „gelenkten Demokratie“ ..	280
13.3.1	Das Regime der „gelenkten Demokratie“ .....	280
13.3.2	Unternehmerverbände als Elemente der Zivilgesellschaft .....	284
13.3.3	Ausblick: Vorwärts in die Vergangenheit? .....	286

<b>Anhänge</b> .....	<b>289</b>
Anhang 1: Liste der erwähnten Verbände und Parteien .....	289
Anhang 2: Gründungsakteure von Branchenverbänden .....	297
Anhang 3: Treffen Vladimir Putins mit Vertretern der Wirtschaft .....	298
Anhang 4: Gründungsanreize für spezialisierte Unternehmerverbände .....	301
Anhang 5: Die „100 einflussreichsten Politiker Russlands“ (1993-2005) .....	303
Anhang 6: Verbandschefs unter den „25 besten Lobbyisten“ (1989-2005) .....	304
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b> .....	<b>305</b>
<b>Sach- und Personenregister</b> .....	<b>335</b>

### Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Abbildung 1: Modelle der Beziehungen von Staat und Interessengruppen .....	37
Abbildung 2: Verbände und funktionale Äquivalente .....	48
Abbildung 3: Modelle: Parteistaat und Interessengruppen .....	62
Abbildung 4: Nationale Sektorverbände: Neugründungen (1989-1999) .....	100
Abbildung 5: Regionalverbände der russischen Wirtschaft: Neugründungen (1988-1999) .....	102
Abbildung 6: Beziehungsmuster im Wandel: Staat und Interessengruppen der Wirtschaft .....	273
Tabelle 1: Die strategischen Imperative von Unternehmerverbänden .....	47
Tabelle 2: Die wichtigsten Dachverbände der Wirtschaft (Dezember 2005) .....	99
Tabelle 3: Gründungsanreize für spezialisierte Unternehmerverbände .....	161
Tabelle 4: Regulierung und Selbstregulierung im Börsensektor .....	180
Tabelle 5: Mitglieder des Koordinationsrats der Arbeitgebervereinigungen Russlands (Dezember 2005) .....	198
Tabelle 6: Das Spektrum verbandlicher Aktivitäten und ihrer Relevanz .....	208
Tabelle 7: Organisationsgrad russischer Unternehmer (2002, 1999) .....	217
Tabelle 8: Methoden erfolgreichen Lobbyings von Unternehmen .....	218
Tabelle 9: Formen der Durchsetzung von Unternehmensinteressen .....	219
Tabelle 10: Auswirkungen von politischer Korruption auf die Geschäftstätigkeit .....	243
Tabelle 11: Legimatorische Referenzen von intermediären Institutionen .....	257



**Abkürzungsverzeichnis**

AKKOR	Assoziation bäuerlicher Wirtschaften und landwirtschaftlicher Kooperativen
APČP	Assoziation zu privatisierender und privater Betriebe
ARB	Assoziation der Russländischen Banken
ARBR	Assoziation der Regionalbanken Russlands
BDI	Bund der Deutschen Industrie e. V.
BIP	Bruttoinlandsprodukt
DPR	Demokratische Partei Russlands
DR	„Delovaja Rossija“ („Unternehmerisches Russland“)
ER	Einiges Russland
FIG	Finanz-Industrie-Gruppe
FKCB	Föderale Kommission für den Wertpapiermarkt
FNPR	Föderation der Unabhängigen Gewerkschaften Russlands
FTP	Föderation der Warenproduzenten
Gongo	Government-organized Non-governmental Organization
IMF	Internationaler Währungsfonds (International Monetary Fund)
KMU	Klein- und mittelständische Unternehmer
KPdSU	Kommunistische Partei der Sowjetunion
KPRF	Kommunistische Partei der Russischen Föderation
KSBR	Runder Tisch der Geschäftsleute Russlands
KSORR	Koordinationsrat der Vereinigungen russländischer Arbeitgeber
MDO	Interfraktionelle Abgeordnetenvereinigung
MKP	Moskauer Unternehmerkonvention
MTB	Moskauer Warenbörse
MTPP	Moskauer Handels- und Industriekammer
NAUFOR	Nationale Assoziation der Teilnehmer am Fondsmarkt
NGO	Nichtregierungsorganisation (Non-Governmental Organization)
NPS	Wissenschafts-Industrie-Union
NPSR	Volkspartei „Freies Russland“
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
OPORa	Vereinigung der Unternehmerorganisationen Russlands „OPORa Rossii“
RF	Russländische Föderation
RSPP	Russländischer Verband der Industriellen und Unternehmer (Arbeitgeber)
RST	Russländischer Verband der Warenproduzenten
RTK	Russländische Trilaterale Kommission zur Regulierung sozial-industrieller Beziehungen
SPS	Union Rechter Kräfte
SRO	Selbstregulierungsorganisation
TPP	Handels- und Industriekammer der Russländischen Föderation
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
WTO	Welthandelsorganisation (World Trade Organization)
ZK	Zentralkomitee